

Der göttliche Mensch

LICHTKÖRPER UND BEWUSSTSEINSSKALA

Teile deiner Seele haben sich hier auf der Erde einen Körper gewählt. Die Seele und das höhere Selbst sind viel ausgedehnter als der physische Körper. Die meisten Mensch leben in den Grenzen menschlichen Denkens bis sie sich den Zugang zu höheren Bewusstseinssebenen eröffnen. Zu ihrem göttlichen Fähigkeiten, der ICH BIN-Präsenz und dem Licht, ihrer schöpferischen Kraft:

Lichtkörper - Die Seelenenergie ist hochschwingend und hat eine unermessliche Ausdehnung.

Im **Chakra-System**, in energetischen Körper, lassen sich bestimmte Emotionen den einzelnen Chakras zuordnen. Hier gibt es einen erlösten und einen unerlösten Zustand.

Beziehungsweise eine Yin-Energie (weiblich) die aufwärts fließt, der **Heilungskanal**. Hier stark vereinfacht:



Und eine Yang-Energie (männlich) die abwärts fließt, den **Manifestationskanal**: Hier stark vereinfacht:



Der göttliche Mensch

LICHTKÖRPER UND BEWUSSTSEINSSKALA

Es geht darum einen **heilsamen und befreienden Prozess anzustoßen, der dich in immer höhere Schwingungszustände bringt**. Indem du schwere Gefühle erlöst und den höher schwingenden Gefühlen Raum gibst.

Aus den Messungen von Dr. David R.Hawkins hat er eine **Bewusstseinskala** entwickelt. Scham, Schuld und Ängste gehören zu den extrem niedrig schwingenden Gefühlen von 20 - 30 Hz. **Ab einer Schwingung von 200 Hz aufwärts, wird der Mensch mutig und handelt im positiven Sinne schöpferisch.**

Bewusstseinskala - Hier sind einige Gefühle und Zustände grob zugeordnet:

Sehr hoch schwingende Gefühle und Zustände sind zum Beispiel:

Erleuchtung, reines Bewusstsein, Glückseligkeit, Frieden, Durchleuchtung, Auflösung des persönlichen Egos, Übernahme von Verantwortung für kollektives Ego.

Bedingungslose Liebe, Liebe, Freude, Dankbarkeit, Verehrung, Schönheit,...

Hochschwingende Gefühle sind zum Beispiel:

Freude, Glück, Vertrauen, Enthusiasmus, positive Erwartung, Chancen erkennen und wahrnehmen, Selbstwertschätzung, Neugierde, Mut...

Gefühle mittlerer Schwingung sind zum Beispiel:

Vernunft, Verständnis, Abstraktion, Akzeptanz, Produktivität, Verzeihen.

Bereitwilligkeit, Optimismus, Objektivität, Intention, Zuversicht, Loslassen.

Wut ist ein Zeichen, den bisherigen Zustand nicht mehr zu dulden.

Mäßig schwere Gefühle sind zum Beispiel:

Gleichgültigkeit, Frust, Überforderung, Stress, Müdigkeit, Enttäuschung, negative Erwartung, Zweifel, Verwirrung, Unsicherheit, Nervosität/Unruhe, Entmutigung...

Schwere, extrem niedrig schwingende Gefühle sind zum Beispiel:

Bedauern, Scham, Kummer, Traurigkeit, Hoffnungslosigkeit, Vorwürfe, Schuld, Angst, Unwürdigkeit, Mangel, Verzweiflung, Starre, Apathie...

Schwere Gefühle darfst du akzeptieren und liebevoll transformieren. Das gelingt durch Heilarbeit, Reflexion, Vergebung und **ehrliches Fühlen**. Das Gefühl der Wut ist hilfreich, um niedrig schwingende Gefühlszustände zu wandeln und dich zu befreien.

>>> Nimm deine Gefühle immer wieder ehrlich wahr, nimm sie an, durchfühle sie und lass sie los.

Gefühle wollen gesehen und gefühlt werden. ☺.

Deine

Dharamleen Kerstin Ostendorp